

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 08. September 2011 um 10:38 Uhr

Aufatmen im niedersächsischen Hermannsburg: Die vier Kinder sind unversehrt

Er hatte seine eigenen Kinder entführt - Pressekonferenz in Celle zur Festnahme von Axel Hüls in Ägypten



Celle/Kairo (wbn). Die Odysee eines niedersächsischen Vaters mit seinen vier entführten Kindern durch den Sudan und Ägypten hat international für Aufsehen gesorgt. Jetzt kann Entwarnung gegeben werden. Der Mann ist von der Polizei mit den vier Kindern in Ägypten aufgefunden worden.

Die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren sind wohlauf. Im April diesen Jahres hatte der Vater aus dem niedersächsischen Hermannsburg die vier Kinder von seiner Ex abgeholt und war nicht wieder, wie vereinbart, zurückgekehrt. Der Mann war daraufhin bundesweit und dann auch international mit Haftbefehl gesucht worden. Von der Polizei in Celle liegt den Weserbergland-Nachrichten.de dazu folgende Pressemitteilung vor: „In dem Fall des wegen der Entziehung seiner vier Kinder ins Ausland mit Haftbefehl gesuchten 37jährigen Axel Hüls aus Hermannsburg teilen Polizei und Staatsanwaltschaft mit, dass sich der Gesuchte und die vier Kinder seit heute Nachmittag in der Obhut der ägyptischen Behörden befinden.

(Zu den Bildern: Der gesuchte Vater aus dem niedersächsischen Hermannsburg mit seinen vier entführten Kindern. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 08. September 2011 um 10:38 Uhr

Ersten Informationen zufolge sind die Kinder wohlauf. Die Rückführung der Kinder nach Deutschland wird vorbereitet. Nähere Einzelheiten dazu teilen die Ermittlungsbehörden den Medienvertretern heute Nachmittag in einer großen Pressekonferenz in Celle mit.“